



MTI-Services

Projektmanagement

Aufgrund seiner Komplexität und möglicherweise schwerwiegenden Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb eines Unternehmens ist das Projektmanagement der Schlüssel für den Erfolg eines IT-Infrastrukturprojekts. Die Hauptursachen für das Scheitern eines IT-Projekts sind ein fehlendes Projektmanagement, unzureichende Ressourcen, eine ungeeignete Definition und Auslegung des Projekts, die Unterschätzung von Risiken und Auswirkungen sowie die Planung schlecht definierter und unzulänglicher Tests. In der Regel ist ein Projekt in verschiedene Phasen unterteilt: Definition, Start, Installation, Implementierung, Tests. Jede Phase ist durch bestimmte Aufgaben gekennzeichnet, die gleichermaßen wichtig sind und zum Gesamterfolg des Projekts beitragen. Selbst unter idealen Umständen ist die Durchführung eines Infrastrukturprojekts eine schwierige Angelegenheit. Projektmanagement bedeutet Mitarbeiterführung, Management der Technologien, Risiken, Sachzwänge und Erwartungen und ist immer eine große Herausforderung. Projekte sind dann erfolgreich, wenn das Umfeld stimmt und eindeutige Ziele aufgestellt wurden.



Projektmanagement durch MTI

Basierend auf 25 Jahren Erfahrung stellt MTI die richtigen Projektmittel und eingespielte Teams bereit, die motiviert und effizient für eine ausgezeichnete Durchführung bevorstehender IT-Projekte sorgen. Unsere Projektleiter haben eine deutliche Vorstellung von den Zielen und können diese auch in Worte fassen. Sie legen Wert auf Offenheit und Direktheit bei der Vermittlung von Zielen, Zuständigkeiten, Leistung, Erwartungen und Feedback an Mitarbeiter aller Unternehmensebenen. Aufgrund ihrer Erfahrung und Fähigkeiten kennen sie die Prozesse und Dynamiken genau, die zur Durchführung eines IT-Infrastrukturprojekts erforderlich sind. Sie berücksichtigen Geschäftstreiber und die Erwartungen der Benutzer. MTI-Projektleiter wurden nicht nur nach reinem Fachwissen ausgewählt, sondern auch nach ihrer Fähigkeit, andere Fachleute erfolgreich zu führen. Zudem sind die meisten für die üblicherweise integrierten Technologien zertifiziert. Projektleiter vermitteln ihren Soft- und Hardwarearchitekten, Implementierungsspezialisten und Support-Technikern einen Überblick und ein Verständnis der Zielstellungen, des Projektumfangs und der Kundenanforderungen. MTI-Projektmanager setzen auf eine bewährte Projektmanagementmethode - PRINCE 2 - eine prozessbasierte Methode für effektives Projektmanagement, um die Projektrisiken zu mindern und einem Scheitern vorzubeugen. PRINCE 2 kann frei skalierbar, effizient und effektiv an IT-Projekte jeglicher Größe angepasst werden. Die Methode besteht aus umfangreichen und logischen Prozessen, um alle wichtigen Aspekte eines Projekts ausreichend berücksichtigen zu können. Die Vorgehensweise ist auch für den zuständigen Mitarbeiter des Kunden, der nicht mit PRINCE 2 vertraut ist, logisch nachzuvollziehen. Der Einsatz dieser Methode spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg und die Kommunikation. Die Projektleiter haben die laufende Durchführung in der Hand und koordinieren die Projektmitarbeiter so, dass der budgetgerechte und rechtzeitige Abschluss des Projekts auch in puncto Qualität nichts zu wünschen übrig lässt. Die MTI-Manager können Sie aufgrund ihrer Erfahrung so optimal beraten, dass Ihr Projekt vom Anfang bis zum Ende, bis zur Abnahme, erfolgreich verläuft.

Phasen	MTI-Projektmanagement-Hauptaufgaben
Schritt 1	Projektstart <ul style="list-style-type: none"> - die Projektdefinition wird erstellt und offiziell vom Lenkungsausschuss abgezeichnet. Dieses Dokument enthält Projektumfang, Ziele, Zielstellungen, die detaillierte Planung, Ressourcen, Risiken, Probleme, die Test- und Kommunikationsplanung, die Verfahrens- und Vorgehensweise und Dokumentationen - Einigung bzgl. der Leistungsbeschreibung (SOW) inklusive einer Einverständniserklärung - Durchführung der Installation der technischen Plattform von MTI - Definition der Rollen, Zuständigkeiten und Zusagen seitens MTI und des Kunden - endgültige Zusammenstellung des Projektteams
Schritt 2	Projektstudien und detaillierte Beschreibungen <ul style="list-style-type: none"> - Steuerung der Standortvoraussetzungen bzw. -anforderungen - Aufbau des Equipments und Definition der zu integrierenden Parameter - Festlegung aller Abläufe (Migration, Konsolidierung, Sicherheit, etc.) - detaillierte Planung und Definition der Aufgaben - Aufgabenzuteilung entsprechend den Ressourcen - Entwurf einer detaillierten Architektur und Leistungsbeschreibungen im Einzelnen - Festlegung der Qualitätssicherung für das Projekt - detaillierte Aufstellung der geplanten Tests
Schritt 3	Ausführung / Implementierung der Lösung <ul style="list-style-type: none"> - Musterentwurf der neuen Lösung, Einholung Kundenfeedback - Installation der Hardware- und Softwareprodukte - Integration der verschiedenen Hardware- und Softwareprodukte - Setup der Parameter und Kohärenzsteuerung - Systemkonfiguration, Migrationen und Feinabstimmung im Rahmen des geforderten Service-Levels - Berichte über den Projektfortschritt (Planung, Ressourcen, Probleme, Risiken, Änderungsvorschläge etc.) - Aktualisierung der Dokumentationen und Datenbank (CMDB) - Definition der Betriebsabläufe
Schritt 4	Tests <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsanalysen - Integrationstests und Validierung des neuen Umfeldes im Rahmen des geforderten Service-Levels - Inbetriebnahme der neuen Lösung auf dem Produktions-IT-System
Schritt 5	Abschluss <ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung der Dokumentationen über durchgeführte Tests - Übergabe und Schulung des Betriebspersonals des Kunden - Unterzeichnung der Annahmeerklärung durch den Lenkungsausschuss

Weitere Informationen erhalten Sie bei einer unserer europäischen Niederlassungen unter www.mti.com oder per E-Mail an sales@mti.com

Broschüre

MTI-Services



Projektmanagement

Voraussetzungen

Zur Optimierung von Projekt-Rollout und -kommunikation ist es erforderlich, dass ein erfahrener Benutzer als Stellvertreter für die Zusammenarbeit mit dem MTI-Projektmanager ernannt wird. Dieser Benutzer sollte ausreichend Kapazitäten für die Durchführung des Projekts haben und letztlich auch dafür zuständig sein.

MTI-Projektmanager und Benutzer stellen sicher, dass die Rollen, Verantwortlichkeiten und Voraussetzungen eindeutig festgelegt werden, wobei die organisatorische und betriebliche Struktur so einfach wie möglich gehalten werden.

Im Übrigen ist auch ein Lenkungsausschuss für alle wichtigen Entscheidungen über das Projekt einzurichten, der sich aus Führungskräften beider Seiten zusammensetzen sollte.

Hauptvorteile

Umfang und Zielstellungen des Projekts

Gemeinsam mit dem Kunden werden die Zielstellungen und der Umfang des Projekts genau definiert. Dabei werden Sachzwänge berücksichtigt und die Zielstellungen an diesen ausgerichtet.

Kritische Erfolgsfaktoren

Gemeinsam mit dem Kunden legt das Projektteam wichtige Faktoren und Kennzahlen fest, die für den Erfolg von Bedeutung sind und an denen der Erfolg abzulesen ist.

Detaillierte Planung, Aufgaben und Ressourcen

Der Projektmanager legt einen realistischen und gültigen Zeitrahmen fest, dokumentiert Meilensteine und Ziele und erstellt eine geeignete Matrix für die Ressourcenverwendung. Zusätzlich wird ein Sicherheitsfaktor berücksichtigt, um Störungen zu vermeiden.

Kommunikation

Der MTI-Projektmanager sorgt für eine reibungslose Kommunikation zwischen Projektteam und Kunde, damit die Motivation des Teams und Konzentration auf dieselben Ziele gewährleistet ist.

Tests

Aufgrund der möglichen Auswirkungen einer Störung auf das Geschäft werden Tests und Analysen genauestens durchgeführt, damit die neue Lösung das erwartete Leistungsniveau auch sicher erfüllt.

Die Expertise von MTI

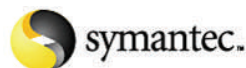
Die zentrale Expertise von MTI basiert auf seiner Herkunft aus dem Fertigungsbereich sowie einer 25-jährigen Erfahrung in der Speicher- und Technologiebranche. In diesem Zeitraum haben die Mitarbeiter von MTI grundlegende Infrastrukturlösungen sowie die Service-Philosophie entwickelt, die heute im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit von MTI steht. Unser Geschäft baut auf den folgenden Kernkompetenzen auf:

- fachliche Expertise und Know-how
- Projektmanagementkompetenz
- Managed-Services-Kompetenz
- nachweisbare Erfolge
- speziell abgestimmt Geschäftsabläufe
- Kompetenzen im Bereich Lösungstests
- Kundenorientierung und Kundenservice rund um die Uhr
- Lieferantenunabhängigkeit
- branchenspezifische Best Practices
- höchste Zertifizierungsstufe mit unseren Hauptpartnern

Dank dieser Fähigkeiten, Kenntnisse und Arbeitsverfahren ist MTI in der Lage, die geschäftsbezogenen und die IT-Probleme seiner Kunden zu verstehen sowie anschließend daran die richtige Lösung für den Kunden – ausgerichtet an den richtigen Anforderungen – zu entwickeln, zu implementieren, zu testen und zu warten.

Hauptpartner

Aufgrund der partnerschaftlichen Beziehungen zu führenden Unternehmen der Speicherinfrastruktur und Virtualisierung baut MTI seine Kernkompetenzen stetig aus und bietet Infrastrukturlösungen, die das Optimum aus den Datenzentren und den zugehörigen Lösungen unserer Kunden in EMEA herausholen. Dabei profitieren wir von deren Marktführerschaft, Spitzentechnologie, regionaler Reichweite sowie den dienstleistungsorientierten Lösungen unserer Partner und stellen durch die richtige Kombination dieser Fähigkeiten unseren Kunden erstklassige Lösungen und professionelle Beratungsdienste für die individuellen Anforderungen bereit.



Weitere Informationen erhalten Sie bei einer unserer europäischen Niederlassungen unter www.mti.com oder per E-Mail an sales@mti.com

Broschüre